

Dreikantone-Wettkampf NW-BL-ZH

Am 29. August 2009 trafen sich die Matchschützen von Baselland und Zürich zum traditionellen Freundschaftsmatch bei den Nidwaldner Matchschützen. Der Wettkampf diente zahlreichen Schützinnen und Schützen als idealer Formtest im Hinblick auf die Schweizermeisterschaften vom 7. bis 13. September in Thun und den Zentralschweizer Ständematch vom 26. September in Nidwalden. Während die Gewehrschützen ihr Programm in Ennetbürgen absolvierten, wetteiferten die Pistolenschützen im Stanser „Schwybogen“. OK-Chef Peter Frank vom Matchschützenverband musste die Baselländer Stutzerschützen und die Nidwaldner Pistolenschützen in zwei Disziplinen entschuldigen.

Glänzende Gewehr-Resultate !

Stutzerschütze Sepp Risi (569) – er gewann schon 2007 und 2008 - und Karabinerschütze Bruno Mathis (545) dominierten ihre Gegnerschaft überlegen. Basel feierte im Standardgewehr-Wettkampf mit Roger Itin und grossartigen 583 (294/289) und dem mehrfachen Schweizermeister Thomas Kohler mit 579 (293/286) einen überlegenen Doppelsieg. Der drittplatzierte Nidwaldner Peter Achermann erzielte mit sehr guten 576 Punkten (292/284) eine tolle Saisonbestleistung. Im Pistolenwettbewerb gingen zwei Siege an die Baselländer Adrian Meier (A-Match) und an René Salathé (C-Match). Im B-Match gewann der Zürcher Daniel Greminger mit 573 und 18 Punkten Vorsprung.

Bericht: Franz Odermatt

Auszug aus der Rangliste:

Freie Waffe Einzel: 1. Sepp Risi (Nidwalden) 569, 2. Stefan May (Nidwalden) 558, 3. Michael Merki 556, 4. Beat Wolf 548, 5. Rolf Hengartner 546 (alle Zürich).

Freie Waffe Mannschaften: 1. Nidwalden, Durchschnitt 553,25, 2. Zürich 546,5 Punkte.

Standardgewehr Einzel: 1. Roger Itin 583, 2. Thomas Kohler 579 (beide Basel), 3. Peter Achermann (Nidwalden) 576, 4. Peter Stähli (Baselland) 572, 5. Heinz Bolliger (Zürich) 570, 6. Germain Spielmann 567, 7. René Töngi 567 (alle Zürich).

Standardgewehr Mannschaften: 1. Baselland, Durchschnitt 572,75, 2. Zürich 567,0, 3. Nidwalden 550,25 Punkte.

Armeegewehre Einzel: 1. Bruno Mathis (Nidwalden) 545, 2. Robert Schnider 534, 3. Emil Bernegger 534, 4. Jean-Claude Favre 528 (alle Zürich), 5. Willy Räss (Baselland) 527, 6. Paul Niederberger 524, 7. Peter Frank 523, 8. Emil Stebler 523 (alle Nidwalden).

Armeegewehre Mannschaften: 1. Zürich, Durchschnitt 529,0, 2. Nidwalden 528,75, 3. Baselland 517 Punkte.

Pistole A-Match Einzel: 1. Adrian Meier 530, 2. Werner Schneider 519, 3. Walter Meier 514 (alle Baselland), 4. Markus Rüeger 496, 5. Patrik Geissler 495 (beide Zürich).

Pistole A Mannschaften: 1. Baselland 1563, 2. Zürich 1470, 3. Nidwalden 1254 Punkte.

Pistole B-Match Einzel: 1. Daniel Greminger 573, 2. Sandro Masucci 555 (beide Zürich), 3. Rolf Zahnd (Baselland) 544 Punkte.

Pistole B Mannschaften: 1. Zürich 1656, 2. Baselland 1623 Punkte.

Pistole C-Match Einzel: 1. René Salathé (Baselland) 563, 2. Sandra Schai 561, 3. Ruedi Rener 561 (beide Zürich).

Pistole C Mannschaften: 1. Baselland 1674, 2. Zürich 1671 Punkte.

Zahlreiche Bilder unter: www.wve.ch



Die Dominatoren vom Dreikantonewettkampf von links: Roger Itin, Sepp Risi, Bruno Mathis, René Salathé.

Bild Peter Frank